

Das Hübsche liegt immer versteckt

Liedtext

1. Strophe

Wer sich auf Reisen bilden will, braucht Handy und nicht mehr,
und steht vor jedem Kunstwerk still bis Kopf und Magen leer.
Doch braucht man immer Gletscherschnee und Grandhotel und Schweiz?
Oft hat ein kleiner Gletscher-See (Köthen-See), ein stilles Dorf mehr Reiz.

2. Strophe

Das Hübsche liegt immer versteckt daneben, dazwischen, dahinter.
Aber wenn man es richtig entdeckt, belohnt es den ehrlichen Finder.
Wer klug und gewandt ist, das Reisen versteht, der weiß was charmant ist,
was keinem bekannt ist und was nicht im Reiseführer steht,
was nicht im Reiseführer steht.

Überleitung

3. Strophe

Du willst zum schicken Modestrand? Was hast du da verlorn?
In Bars, Hotel und Restaurant neppt man dich unverforn.
Wem hier du aus dem Wege gehst, dort quatscht er prompt dich an,
wenn du aufs Reisen dich verstehst, reis gleich nach nebenan.

4. Strophe

wie 1. Strophe

Überleitung

5. Strophe

Macht eine alle Männer wild, bleibst du als einz'ge zahm.
Bemalt, beschuht, bespritzt, betüllt – wer zahlt den ganzen Kram?
So manche wirkt nur unscheinbar, weil sie bescheiden ist,
man weiß, was an'ner Frau dran war, erst wenn an sie geküsst!